

6. Delegiertenversammlung Sek I TG, Erlen, 13. November 2008, 17.30-20.30

1. **Begrüssung**
Grusswort von Robert Lötscher, Schulleiter Volksschulgemeinde Erlen
2. **Wahl von zwei Stimmzählern**
3. **Rückmeldungen zum Positionspapier "Lehrermangel"**
4. **Informationen aus DEK/AV**
5. **Informationen von Bildung Thurgau**
6. **Vorstellung Webportal www.openyourmind.ch**
7. **Vorstellung Angebot Abfallunterricht**
Pause
8. **Protokoll der 5. DV vom 10. April 2008**
9. **Jahresbericht 2008 des Präsidenten**
10. **Jahresberichte der FA-Präsidiien**
11. **Wahlen**
12. **Bilanz per 31. 12. 2008**
Budget 2009
13. **Ziele für 2009**
14. **Die Delegierten haben das Wort**
15. **Verschiedenes**

Anwesend: Vorstand Sek I TG, Delegierte, Walter Berger (AV), Franz Xaver Isenring (AV), Esther Spinas (AV), Anne Varenne (BTG), Harry Wolf (AMH), Fau Ramp (Pusch), Christoph Lampart (Presse)

1. **Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden herzlich. Speziell begrüsst er Walter Berger, Esther Spinas und Franz Xaver Isenring vom Amt für Volksschule, Schulleiter Röbi Lötscher, Anne Varenne von Bildung Thurgau, Herbert Kammacher als Vertreter des VSLTG und Christoph Lampart von der Presse.

Mit einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden des im September verstorbenen Kollegen Jürg Bosshard aus Steckborn.

Der Präsident informiert über den Ablauf der heutigen DV.

Da der Präsident der VSG Erlen Heinz Leuenberger leider verhindert ist, begrüsst Schulleiter Robert Lötscher die Anwesenden. Er stellt die Schulgemeinde Erlen kurz vor und ruft zur Lockerheit und Loyalität gegenüber den Behörden auf. Er wünscht sich, dass jede Lehrperson einmal die Gelegenheit hätte die Perspektive zu wechseln, wie er das als ehemaliger Reallehrer in seiner neuen Funktion nun könne.
 2. **Wahl von zwei Stimmzählern**

Roland Zeller und Jon-Andri Theus werden als Stimmzähler gewählt.
 3. **Rückmeldungen zum Positionspapier "Lehrermangel"**
-

Die vielen differenzierten Rückmeldungen aus den einzelnen Schulhausteams werden zusammengetragen und durch Clemens Wenger notiert.

Der Vorstand wird nun diese in das Positionspapier einarbeiten und eine überarbeitete Fassung im Januar/Februar 09 den Delegierten wieder zustellen. Eine erneute Umfrage über das Papier soll dann via Internet durchgeführt und das weitere Vorgehen an der nächsten DV wieder mit den Delegierten besprochen werden.

4. DEK/AV

Walter Berger überbringt die Grüsse von RR M. Knill, verdankt die Einladung und die Arbeit von Sek I TG.

Die Auswertung der Vernehmlassungsantworten zum Beitragsgesetz ist in Arbeit und eine Verordnung ist geplant. Die Schulen können aber sicher selbst wählen, wie stark sie integriert arbeiten möchten.

Das AV plant zudem eine langsamere Gangart bei weiteren Schulreformen.

Da viele aktuelle Geschäfte noch in Arbeit und noch nicht abgeschlossen sind, kann Walter Berger noch nicht viel Substantielles berichten.

FBS: Vier Lehrpersonen und ein Vorstandsmitglied waren in der Arbeitsgruppe dabei. Der Bericht ist intern bereits verabschiedet worden und liegt nun der Regierung vor. Es ist zurzeit noch unklar, ob es eine Vernehmlassung dazu geben wird. Weitere Informationen folgen im nächsten Halbjahr.

Zeugnis: Alle Formulare sind bereits unter www.av.tg oder über EdiS abrufbar. Das Zeugnis ist ein Kompromiss, bei dem viele Parteien mitgewirkt haben. So sind auch einzelne Punkte im Lern- und Sozialverhalten zu erklären.

Berufsauftrag: 25% der Lehrpersonen und 42% der Schulbehörden haben der Befragung teilgenommen. Der Bericht wird noch im November mit RR M. Knill besprochen. Der Berufsauftrag ist grundsätzlich unbestritten, aber die Umsetzung, vor allem bezüglich der Arbeitszeit, führt immer wieder zu Konflikten.

Arbeitsgruppe Personalentwicklung: Roland Kreis und Roland Zeller durften temporär Einsitz nehmen. Das Ziel der Gruppe ist es, den Lehrermangel auf der Sekundarstufe I möglichst schnell und effektiv zu beheben. Der Bericht ist im Entwurf fertig und 36 mögliche Massnahmen darin enthalten. Welche Massnahmen dann umgesetzt werden, ist noch offen.

Eine Massnahme hat die PHTG aber bereits verwirklicht. Ab Sept. 09 soll der erste Master-Studiengang für die Sek I starten. Die EDK-Anerkennung ist noch ausstehend, wird jedoch erwartet.

Nur 75 Lehrpersonen unterrichten auf der Sek I ohne adäquate Ausbildung. Dies sind weniger als angenommen. Man sucht weiter auch nach einer Lösung für Primarlehrpersonen, die bereits länger auf der Sekundarstufe unterrichten.

Mehr Informationen folgen, wenn der Bericht öffentlich ist.

Franz Xaver Isenring orientiert über die Arbeit der Arbeitsgruppe Durchlässige Sekundarschule. Es ist sehr viel gearbeitet worden. Die geforderten Lösungsvorschläge und Umsetzungshilfen sind erarbeitet worden. Antworten auf die vielen Fragen betreffend Absprachen sind schon bald über Internet vorhanden. Die Schwierigkeit in der Ausarbeitung bereiteten die grossen Unterschiede in den einzelnen Schulen. Nicht nur die Durchlässigkeit ist Ursache für den grossen Mehraufwand.

Der Bericht enthält auch Aussagen zum Lektionenpool von kleinen Schulen, zum Freifächerangebot, der Stellung der Klassenlehrer und dem Problem Phil II als Klassenlehrer. Das Papier soll nicht gedruckt, sondern unter Schule TG veröffentlicht werden. Die AG empfiehlt der Mehrbelastung mit der Bereitstellung geeigneter Ressourcen zu begegnen.

Alle Kernfragen sind standardisiert in diesem Bericht beantwortet worden.

Der Präsident dankt den beiden Rednern und weist auf die Wichtigkeit des guten Dialogs zwischen Sek I und dem AV hin.

5. **Bildung Thurgau**

Die Präsidentin Anne Varenne hat das Wort und stellt vorgesehenen Statutenänderungen kurz vor. Am 26.Nov.08 sollen diese durch die DV von Bildung TG genehmigt werden.

Statutenänderungen:

- Auflösung SK und PK
- Neue GL(Geschäftsleitung) mit Präsidium evtl. Vizepräsidium
- Einsitz der Präsidenten/Vizepräsidenten der Teilkonferenzen in die GL
- Beitragsregelung für Passivmitglieder, bei Urlaub, Bildungsurlaub etc.
- Berufsrechtsschutzversicherung
- Vergrößerung der Delegiertenversammlung
- Änderung Geschäftsleitung TK
- Möglichkeit des Beitritts von assoziierten Verbänden
- Abänderung Verbandsjahr
- Teilkonferenzen arbeiten in Absprache mit der GL

Finanzen:

- Präsidium und Vizepräsidium zusammen 100% Stelle (Arbeit im Sekundarlehrerlohn, Ansatz 130 000, Vize 115 000 Franken)
- Entlastungsstunden GL
- Verteilung der Finanzen der Leistungsvereinbarung:

TBK, TKMS	Fr. 8 000
TKK, TKHL	Fr. 12 000
TUK, TMK	Fr. 17 000
Sekl TG	Fr. 26 000

FBS:

BTG hat nur mitgearbeitet zur Schadensbegrenzung.

Eckpunkte der Vernehmlassung Beitragsgesetz:

Die Vernehmlassung hat BTG vom April 07 bis Oktober 08 beschäftigt. Die Lehrerschaft hat sich leider wenig eingebracht. Das Gesetz weist einige Mängel auf, welche in der Vernehmlassungsantwort detailliert angesprochen werden.

Die 10-12 Million sollen statt zur Senkung des Steuerfusses für den Unterricht eingesetzt werden.

Drei Worte zu HarmoS:

Die Lehrpersonen können dafür oder dagegen sein. Die Lehrmittelfreiheit ist aber zurzeit nicht Thema von HarmoS. Kompetenzraster und Standards sollen praktikabel und umsetzbar sein.

Rückmeldungen aus den Schulhäusern zur ESP- Datenbank:

Die Rückmeldungen aus der Basis sind in 4-5 Monaten erwünscht.

Anliegen und Fragen an das Präsidium:

Zum Schluss ruft Anne Varenne die Anwesenden auf bei Fragen oder Anliegen direkt mit ihr Kontakt aufzunehmen.

6. **Vorstellung Webportal www.openyourmind.ch**

Harry Wolf vom AMH stellt die Internetseite vor. Sie ist von Mittelschülern für Sekundarschüler gemacht worden. Die bestehende Broschüre richtet sich an die Eltern,

diese Webseite an die Schüler. Es werden viele Berufe vorgestellt, welche den Besuch einer Mittelschule voraussetzen. Viele Links und Infos zu den verschiedenen Berufsfeldern sind vorhanden. Und es kann auch ein Blog genutzt werden.

Die Seite verfügt über ein hohes Entdeckungspotential und ein grosses Einsatzpotential auch im Unterricht.

7. Vorstellung Angebot Abfallunterricht

Frau Ramp, Lehrkraft für Abfallunterricht, stellt das Angebot von Pusch vor. Seit einem Jahr gibt es nun auch ein Angebot für die Sekundarstufe. In 3 Lektionen werden Abfall, Recycling aber auch Konsum in abwechslungsreichem und den Ansprüchen angepasstem Unterricht thematisiert.

Das Unterrichtsangebot ist für die Schulen kostenlos.

Internetportal zur weiteren Vertiefung ist vorhanden. Auch Projektwochen zum Thema werden unterstützt.

Anmeldung über www.umweltunterricht.ch

8. Protokoll der 5. DV vom 10. April 2008

Zwei kleine Änderungen sind per Mail eingegangen. Anne Varenne ergänzt noch einen weiteren. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin verdankt.

9. Jahresbericht des Präsidenten

Michael Elsener stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Der Bericht wird diskussionslos genehmigt. Der Vizepräsident dankt Roland Kreis für den grossen Einsatz zu Gunsten von Sek I TG.

10. Jahresberichte der Fachausschusspräsidenten

Der Präsident entschuldigt sich für den Termindruck seitens des Vorstandes bei den Fachausschuss Präsidenten und verdankt die Berichte und ihren Einsatz.

Die Berichte werden einstimmig angenommen.

11. Wahlen

Der Präsident würdigt und verdankt die Arbeit von Gudrun Jäckle. Sie wird offiziell an der nächsten Jahrestagung verabschiedet.

Angelika Hofer, aus Arbon bewirbt sich für die frei gewordene Stelle im Vorstand von Sek I TG.

Angelika Hofer hat die Unterrichtsbefähigungen in den Fächern Hauswirtschaft, Bildnerisches Gestalten, Werken textil und Werken nicht textil, ist Mitarbeiterin als Praxisexpertin bei der Schulberatung TG und Mentorin für Junglehrer. Zudem macht sie Workshopleitung in der Intensivweiterbildung der PHTG für Junglehrer. Auch hat sie schon Kurse in der Lehrerweiterbildung im Thurgau und St. Gallen geleitet. 2009 möchte sie zudem zur Ausbildung als Aussenpraktikumsleiterin an der PHSG für C Fächer starten. Sie nimmt die ganze Schulentwicklung auch als Mutter von 5 Kindern wahr. Angelika Hofer arbeitet seit 15 Jahren an der Schule Arbon, seit 5 Jahren mit einem 100%-Pensum, davon im Moment 12 Lektionen Hauswirtschaft an der Sekundarschule.

Sie entstamme einer Lehrerdynastie und würde sich freuen auch im Vorstand von Sek I TG tätig zu sein.

Angelica wird einstimmig gewählt und ist herzlich im Vorstand willkommen.

Der Präsident orientiert, dass Sek I TG Vakanzen in den Fachausschüssen und bei den Rechnungsrevisoren hat, sowie neu mehr Delegierte für Bildung TG stellen kann.

Carola Müller wird einstimmig gewählt für ein Jahr die Rechnungsrevision zu übernehmen.

Neue Delegierte für BTG werden erst gesucht, wenn die genauen Zahlen bekannt sind.

Die Neubesetzungen der Fachausschüsse hängt von den Finanzen ab und wird im Sommer 2009 entschieden.

12. Bilanz per 31. 12. 2008

Bilanz hätte bereits an der letzten DV genehmigt werden sollen, lag aber nicht vor.

Die Bilanz 2007 wird nun einstimmig angenommen.

Budget 2009

Der Kassier Daniel Nufer stellt Budget 09 vor. Leider ergibt sich ein Minus von 4'000.-

Das Budget 2009 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

13. Ziele für 2009

Der Vorstand hat sich folgende vier Ziele für das Jahr 2009 gesetzt:

1. Wir wollen die Früchte der Arbeit in den beiden Arbeitsgruppen "Durchlässige Sekundarschule" und "Personalentwicklung" ernten. Wir wollen mithelfen, substantielle Verbesserungen umzusetzen.
2. Im ersten Halbjahr wollen wir die Basismeinung zu mehreren pädagogischen und standespolitischen Fragen erheben und abklären, wie stark entsprechende Vorstösse von der Basis mitgetragen würden.
3. Wir wollen uns sehr schnell auf die neuen Strukturen von Bildung Thurgau einstellen und dadurch effiziente Arbeits- und Vorgehensweisen entwickeln.
4. Wir wollen unseren Arbeitsaufwand den finanziellen Möglichkeiten anpassen. Nach einem halben Jahr wird eine Zwischenbilanz zeigen, welche Projekte weiter verfolgt werden können.

14. Die Delegierten haben das Wort

Es gibt keine Wortmeldungen.

15. Verschiedenes

Bruno Thomas orientiert kurz über die AGSE. Nach der Unruhe im Sommer 08 ist heute klar, dass es grundsätzlich keine Änderungen im Auftrag der AGSE geben wird. Neu soll aber auch ein Schulleiter Einsitz nehmen. Wahrscheinlich wird Sek I TG trotzdem weiterhin mit 4 Vertretern dabei sein. Leider liegen zwei Rücktritte vor, welche aber demnächst neu besetzt werden.

Michael Elsener gibt das Datum und das Thema der Jahrestagung 2009 bekannt.

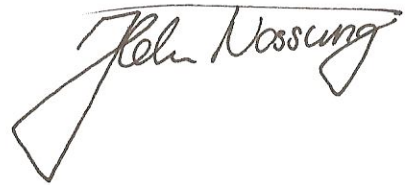
Datum: 18. November 2009 in Amriswil.
Thema: Sekstufe I wohin?

Es wird noch ein Organisator für die DV vom 16. April 2009 gesucht.

Der Fachausschuss Fremdsprachen sucht ein neues Mitglied aus der G-Stufe!
Interessierte melden sich bei Nicole Kaiser, Roland Kreis oder Clemens Wenger.

Der Präsident verdankt die aktive Mitarbeit und eröffnet den Apéro.

Zürich, 14. November 2008
Protokoll versandt:
Vorstand Sek I TG
Präsidenten Teilkonferenzen
GL Bildung TG

A handwritten signature in black ink, reading "Felix Nussung". The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial 'F'.